

## PROTOKOLL

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr am  
Donnerstag, den 29.11.2018,  
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** FSOuV/009/2018  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Erich Walkenhorst

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Werner Altemöller  
Harald Kruse  
Jan Lütkemeyer  
Dieter Niermann  
Ingo Weinert

Vertreter für Bernd Gieshoidt  
Vertreter für Michael Weßler

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Horst Ballmeyer  
Jutta Dettmann

Vertreterin für Luc Van de Walle

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Silke Meier  
Alfred Reehuis

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Mittelberg

#### **Hinzugewählte**

Michael Finke  
Dirk Niederwestberg  
Rainer Schlendermann

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Andreas Dreier  
StOAR Andreas Sturm

#### **ProtokollführerIn**

StA Heike Warling

#### **Zuhörer**

Presse  
Zuhörer

Meller Kreisblatt, Frau Wiesmann  
2

### **Abwesend:**

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Bernd Gieshoidt  
Michael Weßler

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Luc Van de Walle



## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Friedhofssatzung der Stadt Melle  
Vorlage: 2018/0295
- TOP 7 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hoyel  
Vorlage: 2018/0301
- TOP 8 Satzung der Stadt Melle über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Gebührensatzung Feuerwehr)  
Vorlage: 2018/0293
- TOP 9 Sachstand über die unabhängige Löschwasserversorgung im Gebiet der Stadt Melle  
Vorlage: 2018/0333
- TOP 10 Haushalt 2019/2020
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und die Pressevertreterin.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Unter Hinweis auf die allen Mitgliedern zugestellte Tagesordnung stellt Vorsitzender fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls**

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

Herr Dreier berichtet über folgende Themen:

Für die **Verschwenkung der Herforder Straße Höhe Waldallee** sei der sog. Linksabbieger im Jahr 2000 durch die Stadt Melle gebaut und entsprechend der Planung umgesetzt worden. Die "verschwenkte" Fahrspur von Riemsloh kommend in Richtung Osten sei entsprechend der Planung 3 m breit. Eine Überschreitung der Fahrstreifenbegrenzung sei nicht zulässig und erfülle den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit. Der Längsverkehr habe ggfs. die Geschwindigkeit an die örtlichen Verhältnisse anzupassen (gem. § 3 Abs. 1 StVO). Wartende Fahrzeuge in der Waldallee könnten vom Längsverkehr durchaus frühzeitig gesehen werden und die Geschwindigkeit könne rechtzeitig reduziert werden. Mögliche Gefahrensituationen würden aus Sicht der Verkehrsbehörde durch ein Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer hervorgerufen. Die Zahlen der Unfallstatistik seien ebenfalls unauffällig. Demnach seien Maßnahmen seitens der Verkehrsbehörde als nicht erfolgversprechend zu betrachten.

Wegen der **Sichtbeeinträchtigungen durch Stromkästen im Bereich der Einmündung Felsenkellerweg/Buersche Straße** habe sich am 24.10.2018 die

Verkehrsschaukommission die Situation vor Ort angesehen. Der von der Verkehrsbehörde eingebrachten Idee zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels gegenüber dem Felsenkellerweg hätte nicht gefolgt werden können, da die Aufstellung als problematisch angesehen werde. Eine Versetzung der Stromkästen würde zu keiner verbesserten Sicht auf den Radweg führen. Das Tiefbauamt prüfe aktuell, ob eine anderweitige Verbesserung des Sichtdreiecks möglich sei. Die Unfallstatistik sei unauffällig. Unabhängig davon habe sich der Autofahrer gem. § 8 Abs. 2 StVO vorsichtig in die Kreuzung hineinzutasten.

Auf dem **Friedhof Melle-Mitte** habe am 19.11.2018 eine Begehung stattgefunden. Teilnehmer seien Herr Sturm, Herr Schiller-Brinker, der Stadtgärtner und die beiden Friedhofsmitarbeiter gewesen. Es seien Verbesserungen mit den Mitarbeitern besprochen worden. Keinesfalls sei jedoch der Eindruck entstanden, dass der Friedhof in einem schlechten Allgemeinzustand sei. Vielmehr würden die gärtnerischen Anlagen der Jahreszeit entsprechen und seien diesbezüglich in einem relativ guten Zustand. Hinsichtlich der geplanten konzeptionellen Überlegungen werde auf den letzten Bericht der Verwaltung im Ausschuss verwiesen. Die Verwaltung werde weiterhin engen Kontakt zum Arbeitskreis des Ortsrates Melle-Mitte halten.

#### **TOP 6      Friedhofssatzung der Stadt Melle Vorlage: 2018/0295**

Frau Warling stellt die Vorlage vor und geht auf die Änderungen ein. Ratsherr Niermann hätte sich im § 25 Abs. 4 eine konkrete Angabe in Centimetern gewünscht. Ratsherr Mittelberg fragt, ob sich die Regelung zur Verwendung von Natursteinen, die nicht durch Kinderarbeit gewonnen und hergestellt worden seien, nur auf Grabmale beziehe. Die Regelungen im § 21 sollten auf jeden Fall dahingehend erweitert werden, dass auch Randeinfassungen miteinbezogen würden. Herr Dreier sagt die rechtliche Überprüfung zu. Anmerkung der Verwaltung nach der Sitzung: Die Überprüfung hat ergeben, dass sich der Abschnitt VI der Friedhofssatzung mit Grabmalen und baulichen Anlagen befasst. Sämtliche Paragraphen dieses Abschnittes beziehen sich auf Grabmale und bauliche Anlagen. § 21 Abs. 1 Satz 2 stellt zusätzlich klar, dass die Regelung u. a. auch für sonstige bauliche Anlagen gilt. Die Satzung regelt nunmehr, dass sämtliche Natursteine, die auf den Gräbern verwendet werden, dem Verbot der Kinderarbeit unterliegen. Die Randeinfassungen sind somit in die Regelung einbezogen.

Beigeordnete Meier regt an, die Floristen darauf hinzuweisen, dass keine nicht verrottbare Materialien verwendet werden dürfen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:  
Der Rat der Stadt Melle beschließt die Friedhofssatzung der Stadt Melle in der als Anlage 1 beigefügten Fassung. Sie tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung vom 08.07.2015 außer Kraft (Anlage 2).

#### **TOP 7      Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hoyel Vorlage: 2018/0301**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle folgenden **Beschluss**:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Hoyel wird

## Herr Werner Rothkopf

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.04.2019 bis zum 31.03.2025

### zum Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Hoyel

ernannt.

**TOP 8      Satzung der Stadt Melle über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Gebührensatzung Feuerwehr)  
Vorlage: 2018/0293**

Frau Warling geht auf die wesentlichen Änderungen der Gebührensatzung ein und stellt die Vorlage vor. Auf Nachfrage von Ratsherrn Reehuis und Beigeordnetem Kruse erläutert Stadtbrandmeister Schlendermann, dass die Anzahl der Fehlalarme nicht abgenommen habe. Insgesamt gebe es auch mehr brandschutztechnische Anlagen durch die Zunahme der Bautätigkeit im betreffenden Sektor. Aber auch die privaten Brandmelder würden häufig fehlerhaft auslösen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:  
Der Rat der Stadt Melle beschließt die Satzung der Stadt Melle über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Gebührensatzung Feuerwehr) in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Die Kalkulation ist spätestens 2021 zu aktualisieren und ggf. eine Gebührenanpassung vorzuschlagen. Die Gebührenanhebung erfolgt mit dem Ziel, einen strategischen Kostendeckungsgrad von 70% zu erreichen.

**TOP 9      Sachstand über die unabhängige Löschwasserversorgung im Gebiet der Stadt Melle  
Vorlage: 2018/0333**

Frau Warling erläutert den Inhalt der Informationsvorlage. Ratsherr Reehuis regt die Berücksichtigung einer Doppelfunktion der Löschteiche auch als naturnahes und ökologisch wertvolles Gewässer an. Auch sollten die Volumina vergrößert werden, um dem Klimawandel und den extrem trockenen Sommern entgegenzutreten zu können. Auf Nachfrage von Beigeordnetem Kruse bestätigt Frau Warling, dass die Kosten für die Begleitung der Ausschreibung durch ein Fachbüro in dem geplanten Haushaltsansatz enthalten seien und es keinen gesonderten Ansatz gebe. Herr Dreier ergänzt, dass mit der Bereitstellung der Mittel im Haushalt ab 2019 ein erster Schritt zur Behebung des Sanierungsstaus gemacht werden solle. Bei weiteren Schritten werde Politik und Ausschuss beteiligt. Auf Nachfrage

von Ratsherrn Mittelberg teilt Frau Warling mit, dass es für nahezu jeden privaten Löschteich eine vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Melle gebe, die Ausgestaltung sei unterschiedlich. Für die mit Schlössern gesicherten Löschteiche habe die Feuerwehr die passenden Schlüssel. Beigeordnete Meier stellt die Frage, ob die Löschwasserversorgung durch die 192 Löschwasserstellen umfassend sichergestellt sei. Stadtbrandmeister Schlendermann erwidert, dass das nicht der Fall sei. Aufgrund der Witterungsverhältnisse habe sich der Zustand weiter verschlechtert. Glücklicherweise habe sich im vergangenen, extrem trockenen Sommer kein großer Brand ereignet. Die Fa. REMONDIS habe die Stadt Melle mit einer mobilen Wasserversorgung mittels LKW unaufgefordert und unentgeltlich unterstützt.

Die Ausschussmitgliedern nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

## **TOP 10 Haushalt 2019/2020**

Frau Warling erläutert die Ansätze des Haushaltsplanes für das wesentliche Produkt Feuerwehrwesen im Teilhaushalt 320 Ordnungamt. Das Jahresergebnis sehe eine Erhöhung um 9,3% vor, bedingt durch die Berücksichtigung von Abschreibungen und Versicherungen. Das Gesamtbudget belaufe sich im Schnitt seit 2014 auf rund 1,53 Mio. EUR, zusammen mit dem Investitionsumfang aus dem Gebäudemanagement auf 2,394 Mio. EUR (2019) bzw. 3,242 Mio. EUR (2020). Zu den Erläuterungen auf Seite 319 zur Pos. 2.03 weist Frau Warling darauf hin, dass die Erhöhung für die Unterhaltung der Sirenen lediglich für das Haushaltsjahr 2019 gelte. Bei der Anhebung der Kosten für die Aus- und Fortbildung müsse 2019 zunächst der erhöhte Bedarf bei der Ausbildung für Arbeiten mit der Motorkettensäge abgedeckt werden, bevor der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 wieder reduziert werden könne.

## **TOP 11 Wünsche und Anregungen**

Stadtbrandmeister Schlendermann gibt folgende Termine bekannt:  
Delegiertenversammlung am 22.02.2019 in Gesmold  
Verbandstag am 05.10.2019 in Melle-Mitte

19.12.18 gez. Walkenhorst  
Vorsitzende/r  
(Datum, Unterschrift)

17.12.18 gez. Dreier  
Verw. Vorstand  
(Datum, Unterschrift)

11.12.18 gez. Warling  
Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)